

CNT

CLUBNACHRICHTEN

54. Jg. | Nr. 3 September bis Dezember 2023

Sektion Brugg
Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



AUS DEM VORSTAND

INFORMATIONEN ZUM HÜTTENUMBAU

TOURENSPLITTER, AUSZÜGE AUS TOURENBERICHTEN

HINWEISE UND INFORMATIONEN

Redaktionsschluss CN1/24: 10. November 2023
Erscheinung CN1/24: Anfang Dezember 2024

Welcome to Wanderland.

Deine Tour beginnt bei Bächli Bergsport, wo du das perfekte Material findest. Freu dich auf eine grosse Auswahl, professionelle Beratung sowie einen umfassenden Service. Wir leben Bergsport.

baechli-bergsport.ch



B'ÄCHLI
BERGSPORT

Filiale Aarau | Gais Center | Industriestrasse 1 | 5000 Aarau

ZUR TITELSEITE

Tourenziel: Klettersteige in Engelberg (FaBe)
Datum: 17. Juni 2023
Tourenleitung: Ronald Begemann
Tourenbericht: Felicitas Frank
Foto: Felicitas Frank

Drei Familien mit insgesamt neun Teilnehmern, darunter fünf Kinder, machten sich auf den Weg zu einer aufregenden Klettersteigtour in Engelberg. Der Brunnistöckli-Klettersteig erwies sich als eine spannende Herausforderung für die gesamte Gruppe. Die Kinder waren mit Begeisterung dabei und überwand die Kletterpassagen mit viel Ehrgeiz und Geschick. Seilbrücken und eine Leiter stellten besondere Ansprüche. Die Aussicht während des Aufstiegs war atemberaubend, alle genossen die Berglandschaft um Engelberg herum.

Nachdem alle erfolgreich den Brunnistöckli-Klettersteig gemeistert hatten, entschieden sich drei Teilnehmer, ihre Grenzen weiter auszuloten und den Zittergrat-Klettersteig zu erklimmen. Dieser Klettersteig gilt als anspruchsvoller und erfordert mehr Erfahrung und Mut. Die übrigen Teilnehmer unternahmen einen Spaziergang auf dem Barfussweg um den nahegelegenen See. Die Kinder hatten viel Spass dabei, die unterschiedlichen Texturen unter ihren Füßen zu erkunden und das kühle Wasser des Sees zu spüren.

Die Stimmung war bestens und alle waren voller Begeisterung von den erlebnisreichen Klettersteigen und dem entspannten Barfussgang. Zur Belohnung gab es für Gross und Klein ein Glace. Es war eine schöne Erfahrung für alle, insbesondere für die Kinder, die ihre eigenen Grenzen erweitern und neue Fähigkeiten erproben konnten.



AKTUELL

EDITORIAL

Seit 2016 darf ich für die Sektion Brugg des SAC die Clubnachrichten gestalten. Diese Arbeit hat mir sehr viel Freude gemacht, Begegnungen initiiert und mich im Kopf fit getrimmt. Seit 2018 hat mir Tanja Lenzian die Layout-Arbeit abgenommen und dem Heft damit einen professionellen Look verpasst.

Nach 45 Clubnachrichten, ergänzt mit Jahresprogrammen, Jahresberichten und vielen anderen Print-erzeugnissen, ist es für mich Zeit, die Tastatur in jüngere Hände zu geben. Das geschieht mit einer gewissen Wehmut, weil ich diese Arbeit gerne gemacht habe – aber ich fühle mich auch von einer Verantwortung entlastet.

Ich danke meinen Freunden im Vorstand, die mitgeholfen haben attraktive Hefte zu machen. Ich danke allen, die mir Beiträge zugesteckt oder gar geschrieben haben. Ein grosser Dank geht an die treuen Inserenten, die unsere Clubnachrichten zu einem schönen Teil finanzieren. Ich bin überzeugt, dass die Clubnachrichten in der digitalen, schnellen Welt ihren Platz noch eine Weile behalten werden. Gerade so, wie persönliche Gespräche zwischen Menschen oft ertragreicher sind als Video-Chats.

Meinem Nachfolger Markus Schuler wünsche ich, dass er eine ebenso grosse Befriedigung in der Redaktion unseres Cluborgans findet, wie ich das habe erfahren dürfen. Markus wird mit der Ausgabe 1-24 für den redaktionellen Inhalt unserer Clubnachrichten verantwortlich sein. Viel Glück.



«DIE WICHTIGSTEN WERKZEUGE BEIM SCHREIBEN SIND DAS ZUHÖREN UND DIE NEUGIERDE.»

Max Schärli

GELMERBON PLUS

Ab sofort ist ein Geschenkbon für einen Aufenthalt in der Gelmerhütte erhältlich. Jeder Bon kostet CHF 100.- und berechtigt zu einer Übernachtung mit Halbpension (ohne Getränke) sowie einer kleinen Überraschung. Alle Bon sind nummeriert und bis Ende der Saison 2027 einlösbar und eignen sich als Geschenke. Der den HP-Preis übersteigende Betrag unterstützt den Umbau der Gelmerhütte.

Bons können beim Präsidenten - wyssalois@gmail.com - bezogen werden.

AKTUELL

DEMISSION HÜTTENCHEF

Unser Hüttenchef Adrian Bürgi ist am 17. Mai 2023 aus persönlichen und gesundheitlichen Gründen per sofort von seinem Amt zurückgetreten. Er teilte dem Präsidenten mit, dass ihm die Kraft und vor allem die Motivation fehle, dieses Amt weiterzuführen.

Adrian hat 1994 im Alter von 29 Jahren das Amt des Hüttenchefs von Franz Blum übernommen und dieses während fast 30 Jahren mit grossem Engagement und Herzblut ausgeübt. In seiner Amtszeit wurden der Sanitärtrakt wegen Feuchtigkeitsschäden saniert, das Staubecken und der Einlaufkanal zur Druckleitung unseres Hüttenkraftwerks erneuert und verbessert, der wegen Schneedruck beschädigte Lagerschuppen neu aufgebaut, der Helikopterlandeplatz umfassend saniert, die Turbine und der Generator dreimal revidiert, verschiedene Reparaturen an der elektrischen Anlage und an Elektrogeräten vorgenommen und diverse Unterhaltsarbeiten am Gebäude, an der Hüttenumgebung und am Hüttenweg vorgenommen. Auch nach seinem offiziellen Rücktritt hat sich Adrian Mitte Juni mit Hilfe von Mitarbeitern der Jost Elektro AG nochmals für die Behebung eines Schadens an der Stromleitung vom Kraftwerk zur Hütte eingesetzt. Dafür sind wir ihm und der Firma Jost Elektro AG von Herzen dankbar.

Im Jahre 2020 initiierte Adrian mit einer Bedarfsanalyse den geplanten Hüttenumbau und gab verschiedene Gutachten in Auftrag, die für die Umbauplanung erforderlich waren. Leider zeigte das Lawinengutachten, dass die Gelmerhütte neu in die rote Zone eingeteilt und bei einem Umbau gegen die Lawinengefahr geschützt werden muss. Weiter ergaben Abklärungen mit der Hüttenkommission des SAC, dass der geplante Umbau weit über 1 Mio. CHF zu liegen kommt und deshalb der Architekt des Umbaus mittels eines Wettbewerbs oder Studienauftrags zu ermitteln ist und nicht direkt beauftragt werden kann. Diese Forderung und die Einteilung der Hütte in die rote Zone gaben dem Hüttenchef einen herben Dämpfer.

Als Nachfolger von Adrian als Hüttenchef konnten wir glücklicherweise Willi von Atzigen gewinnen. Willi ist seit 27 Jahren SAC Mitglied, seit kurzem pensioniert und ein versierter Allrounder. Er hat viel praktisches Geschick und Erfahrung mit Umbauvorhaben. Zusätzlich verfügt Willi über ausgewiesene Führungs- und Managererfahrung. Der neue Hüttenchef ist bereits aktiv und arbeitet in der Baukommission tatkräftig mit. An der GV 2024 wird Willi zur Wahl als Hüttenchef vorgeschlagen. Ich danke Willi herzlich für seine spontane Bereitschaft, die entstandene Lücke zu füllen und wünsche ihm im neuen Amt viel Freude und Erfolg.

Es ist sehr schade, dass Adrian nach Evaluation des Siegerprojekts und dem Start des Vorprojekts als Hüttenchef demissioniert hat. So kann er leider sein langjähriges Engagement für die Gelmerhütte nicht mehr zu einem krönenden Abschluss bringen. Im Namen der SAC Sektion Brugg danke ich Adrian herzlich für sein fast 30-jähriges Engagement zu Gunsten der Gelmerhütte und wünsche ihm für die Zukunft alles Gute.

Alois Wyss, Präsident

AGENDA

«IHR KÖNNT JETZT GEHEN»

Zwei völlig unterschiedliche Neurentner stürzen sich zu Fuss mit Zelt und Schlafsack in ein Abenteuer, um ihre Pensionierung zu verarbeiten.

(hpb) Sie erhoffen sich auf ihrer 1300 Kilometer langen Fernwanderung durch spontane Begegnungen neue Erkenntnisse, um mit dem Verlust der gewohnten Arbeit besser umgehen zu können. Doch der Weg wird zur Zerreisprobe: Körperliche Strapazen, unangenehme Überraschungen und Auseinandersetzungen wirken zermürend auf die frisch gebackenen Rentner. Die Reise zu neuen Einsichten zieht eine Nabelschau nach sich.

Der Kinodokumentarfilm «Ihr könnt jetzt gehen» der beiden Brugger Hanspeter Bäni und Mathias Moser, thematisiert auf ungewohnte Art und Weise ein grosses Menschheitsthema: Der Loslösungsprozess von einem Leben, welches jahrzehntelang Sinn und Inhalt gab. Vor allem Männer scheinen mit dem Wegbrechen der gewohnten Arbeitswelt Mühe zu haben.



Der Film ist am Samstag, 16. September 2023 im Rahmen der Brugger Dokumentarfilmtage im Kino Odeon in Brugg zu sehen. Tags darauf gibt es am Nachmittag eine Zusatzvorstellung. Der Link für beide Vorstellungen lautet: <https://www.advance-ticket.ch/sell/223834,678755>. Das Kino Odeon nimmt auch telefonisch Reservationen entgegen: 056 450 35 65.

AGENDA

CLUB-HÖCK VOM 4. NOVEMBER 2023

Der traditionelle November-Höck mit Vorstellung des Jahresprogramms und Informationen zum Umbau der Gelmerhütte findet dieses Jahr im Schenkenbergertal statt. Wie immer wird am Nachmittag eine Wanderung durchgeführt, die direkt zum gemeinsamen Abendessen führt. Für die Wanderung unter der Leitung von Beni Bill gibt es eine separate Ausschreibung mit Anmeldung im Tourenportal.

Der Club-Höck findet um 18 Uhr im Eventlokal «Weinbau Peter Zimmermann», Halde 1 in Oberflachs statt (siehe Ausschreibung mit Anmeldung im Tourenportal).

Wir freuen uns, möglichst viele von euch an der Wanderung und/oder zum gemeinsamen Abendessen mit Informationsteil willkommen zu heissen.

Der Vorstand

20% RABATT
MIT DEM RABATTCODE «SACBRUGG»

Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club-Alpin Svtizzer

WEBER VERLAG

AUF DAS GESAMTE SORTIMENT
SAC Verlag und Weber Verlag

Bestellungen:
www.weberverlag.ch
mail@weberverlag.ch
Telefon 033 336 55 55

Kochen
unter freiem Himmel
Die Outdoorküche
in den Bergen

Hütten der Schweizer Alpen
Cabanes des Alpes Suisses

Ausbildung
Bergwandern
Alpinwandern
Planung | Technik | Sicherheit

Hinweis zum Inserat Weber Verlag AG

(ms) Der SAC Verlag ist seit dem 1.1.2022 Teil des Weber Verlags in Thun. Mit unserem speziellen Gutscheincode «BRUGG2023» bekommst du 20% Rabatt auf dem gesamten Sortiment des Weber Verlags. Bestellungen über den Onlineshop des Weber Verlags, www.weberverlag.ch. Wenn du hier Bücher bestellst, profitiert auch die Sektion. Sie bekommt Ende Jahr eine Provision auf die Mitgliederbezüge. Der Rabattcode ist gültig vom 31.10.2023 bis 31.12.2024.

AGENDA

JURAPARK AARGAU-ROUTE 908



(ms) Die Jurapark-Route wurde 2022 geplant und 2023 ausgeschildert. Die 104 km lange Rundroute führt durch den hügeligen Jurapark Aargau und 26 Gemeinden. Warum die Nummer 908? Der höchste Punkt im Kanton Aargau ist die Geissflue auf 908 m, wo man auf der «Jurapark Aargau»-Route vorbeikommt. Ein kurzer Abstecher zu Fuss lohnt sich.

Das Signalisationskonzept erstellte die Metron AG Brugg. Insgesamt gibt es 288 Signalstandorte. Die grosse Arbeit des Ausschilderns wurde durch Alois Wyss mit seiner Frau Barbara geleistet, ab und zu war auch Heidi Wagner mit dabei. Die Route 908 ist ins Netz von SchweizMobil aufgenommen und im Sommer 2023 eröffnet worden. (www.schweizmobil.ch/de/veloland/routen/lokale-routen/route-0908.html)

Die Route ist in beiden Richtungen befahrbar und wird in zwei oder mehr Etappen empfohlen. E-Bike Ladestationen am Weg: beim Guggeli Sternen in Bözberg und Restaurant Jura in Asp. Alle Infos zur Route, mögliche Kaffee- und Zmittagsstopps sowie Übernachtungsmöglichkeiten finden sich auf SchweizMobil.

Etappe 1: Brugg – Frick

Diese Etappe entführt in die lebendige römische Geschichte. Gemütlich startet man an der Aare und fährt bis zum Wasserschloss, um darauf die sanften Hügelzüge des Jura zu meistern. Faszinierende Aussichten belohnen für die sportlichen Anstrengungen.

Länge 46 km; Asphalt 28 km, Naturbelag 18 km. Aufstieg 1100 m; Abstieg 1050 m.

Kondition: schwer.

Etappe 2: Frick – Brugg

Auf der Fahrt über Passhöhen warten herrliche Aussichten auf die Alpen, den Tafeljura und den Schwarzwald. Wo früher Dinosaurier ihre Spuren hinterlassen, radelt man über bewaldete Anhöhen, vorbei an historischen Burganlagen. Zum Abschluss ist geniessen angesagt, auf der Passage entlang der Aare rollt es sich fast wie von allein.

Länge 57 km; Asphalt 36 km, Naturbelag 21 km. Aufstieg 1400 m; Abstieg 1450 m.

Kondition: schwer.



Alois bei der Arbeit und das Auto voller Montagematerial.

PROJEKTE

WARUM GIBT'S IN BELLINZONA EINEN «BRUGGER KREUZPLATZ»

Heinz Frei, Untersiggenthal

Vor 30 Jahren gab es nur wenige Indoor-Kletteranlagen, weshalb jeden Frühling das Klettertraining wieder frisch aufgebaut werden musste. Ein geeigneter Ort war damals der Klettergarten in Bellinzona. Dank seiner südlichen Lage konnte dort bereits ab Anfangs März geklettert werden.



Die Sektion Brugg besuchte alljährlich den Klettergarten und hatte somit eine enge Verbindung mit Hans Horlacher, dem Gründer und Betreiber dieses Klettergartens.

Im Frühjahr 1996 entschied sich die Sektion Brugg den Klettergarten mit einem Arbeitswochenende zu unterstützen. Hans Horlacher beauftragte uns mit dem Bau eines grösseren Platzes auf der rechten Seite des Klettergartens. Dieser Platz sollte als Ausgangspunkt für die schweren Kletterrouten im oberen Bereich ausgebaut und vergrössert werden. Als Baumaterial mussten etwa 30 schwere Eisenbahnschwellen 80 Meter nach oben transportieren werden. Der steile und schmale Fussweg machte dieses Unterfangen zu einer extrem anstrengenden Arbeit. Nach der Arbeit waren alle Beteiligten ziemlich geschafft und einige klagten über Rücken- und Kreuzschmerzen.

In Anlehnung an diese Schmerzen entstand beim Nachessen die Idee, dem neu erstellten Platz den Namen «Brugger Kreuzplatz» zu geben. So wurde beim nächsten Besuch der Brugger in Bellinzona beim Platz ein Schild mit dem Namen angebracht (siehe Foto).

Im April 2023 war ich mit meiner Frau Verena beim Klettern in Bellinzona und besuchte auch «unseren Platz». Mit Freude stellten wir fest, dass der Platz immer noch stabil seine Aufgabe erfüllt und das Schild noch vorhanden ist.

Hans Horlacher war Lokführer von Arbedo. Ursprünglich kam seine Familie aus dem Bezirk Brugg, er hatte aber keine Beziehung zur SAC Sektion Brugg und auch nicht, gemäss meinem Wissen, zur Familie von Barbara Horlacher.

Er war einer der Erstbegeher der Bastion am Salbit Ostgrat. Zudem hat er die «Haute Route Ticino» von Hinterrhein nach Locarno erst- und später über mehrere Jahre einmal im Jahr mit Gruppen begangen. Ich selber habe diese Route mit Freunden aus der Sektion gemacht.

Sein grösster Verdienst war aber der Aufbau und Betrieb des Klettergartens von Bellinzona. Er hat das Grundstück von Hans Bonetti aus Andermatt als Stiftung bekommen und hier sein Lebenswerk umgesetzt.

Leider haben der Kletterhallenboom und das neue Klettergebiet bei Ponte Brolla dazu geführt, dass der Klettergarten von Bellinzona an Bedeutung verloren hat. Vor einigen Jahren ist Hans gestorben, aber der Klettergarten wird in seinem Sinne weitergeführt. Siehe auch unter: <https://arrampicata-sanpaolo-bellinzona.ch/> (HF)

AKTUELL

HÜTTENUMBAU – STAND DER ARBEITEN

Am 20. April 2023 fand das Kick-off Meeting mit dem Architekturbüro Lorenz Jaisli GmbH sowie Vertretern der Baukommission und der Hüttenkommission statt. In vier Baukommissionssitzungen (Sektion Brugg intern) und drei Bausitzungen (mit Planern, Baukommission und Vertretern der SAC Hüttenkommission) wurden die Planungsarbeiten kritisch beurteilt und optimiert. Für die Gestaltung des Gäste- und Hüttenwartbereichs wurden gute Lösungen gefunden, die unserer Strategie des Weiterbaus und der Wiederverwendung von Materialien und Einrichtungen entsprechen. Die bestehende Haustechnik genügt den heutigen Ansprüchen nur noch bedingt und muss angepasst werden. Zum Speichern der überschüssigen Energie aus unserem Kleinwasserkraftwerk und als Puffer für Spitzenlasten (Kochen/Backen) wird eine Batterieeinheit installiert. Eine Photovoltaikanlage ist vorderhand nicht vorgesehen, eine eventuelle spätere Nachrüstung wird aber vorbereitet.

Die Planer konnten per Ende Juli 2023 das Vorprojekt zum Umbau der Gelmerhütte termingerecht an die Hüttenkommission des SAC einreichen. Soweit wie möglich wurden Offerten oder Kostenschätzungen von Fachplanern eingeholt, um einen Kostenvoranschlag zu erarbeiten. Es zeigt sich, dass die ursprünglich erstellte Kostenschätzung, die von einem externen Büro für alle Studienauftragsprojekte erarbeitet wurde, knapp berechnet ist. Es ist deshalb eher mit höheren als mit tieferen Kosten zu rechnen als die bereits kommunizierten 2.8 Mio. CHF. Im Rahmen des nun folgenden Bauprojektes werden die Zahlen erhärtet und ein verlässlicher Kostenvoranschlag mit einer Toleranz von $\pm 10\%$ wird erarbeitet.

Die überarbeiteten Pläne, der Baubeschrieb und ein verlässlicher Kostenvoranschlag werden im Rahmen des Club-Höcks vom 4. November 2023 im Schenkenbergertal vorgestellt.

Finanzierungsstand per Ende Juli 2023

Kostenschätzung gemäss Studienauftrag: 2.8 Mio. CHF *)

*) Diese Schätzung liegt am unteren Band der erwarteten Kosten. Ein verlässlicher Kostenvoranschlag mit $\pm 10\%$ Abweichung liegt erst Ende Oktober 2023 nach Erarbeitung des Bauprojekts vor.

	verbindliche Zusagen	erwartete Beiträge
Beitrag Hüttenfonds SAC		CHF 1'000'000.–
Beitrag SAC Sektion Brugg		CHF 300'000.–
Spende /Sponsoring Firmen	CHF 1'711.–	
Spenden Private	CHF 78'407.–	
Beitrag Stiftungen		CHF 50'000.–
Beitrag Sportfonds Aargau		CHF 200'000.–
Beitrag Sportfonds Bern		CHF 200'000.–
Beitrag Gemeinden		CHF 5'000.–
Darlehen		CHF 200'000.–
Total	CHF 80'118.–	CHF 1'955'000.–

Die Aufstellung zeigt, dass sich Firmen bis heute nur gering bis gar nicht für unseren Hüttenumbau engagieren wollen. Auch Anfragen bei Gemeinden in unserer Region wie auch im Haslital waren bis jetzt nicht erfolgreich. Sehr erfreulich ist hingegen das bisherige Engagement unserer Club-Mitglieder: <https://www.sac-brugg.ch/umbau-gelmerhuette/sponsoren-ehrentafel.php>

Trotzdem fehlen derzeit mindestens **1 Million** Franken, um unser Umbauprojekt finanzieren zu können. Wir sind auf viele weitere **Spendenzusagen** und zinslose **Darlehen** angewiesen, wenn wir unser Projekt realisieren wollen.

Ziel ist es, die Finanzierung bis zur GV 2024 gesichert zu haben. Wir bitten deshalb alle Club-Mitglieder des SAC Brugg, sich ihren Möglichkeiten entsprechend mit einer Spende oder einem zinslosen Darlehen für dieses Projekt zu engagieren.

Für 2024 und dann während des Umbaus in 2025 sind auch Arbeitseinsätze vor Ort auf der Gelmerhütte erwünscht. Im 2024 brauchen wir Ende September Unterstützung bei Aushubarbeiten und Ende Oktober bei Abbruch- und Ausräumarbeiten im Innern der Hütte. Diese Arbeitseinsätze werden ins Tourenprogramm aufgenommen und können für eine ganze Woche oder tageweise geleistet werden. Wir freuen uns, wenn wir für diese Tätigkeiten auf der Gelmerhütte mit vielen Club-Mitgliedern rechnen können.

Herzlichen Dank im Voraus für euer finanzielles und tatkräftiges Engagement!

GELMERHÜTTE 2412 m.ü.M.

Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



Schweizer Alpen-Club, Sektion Brugg

55 Schlafplätze, gemütlicher Aufenthaltsraum, gut eingerichtete Küche, moderne WC mit Duschen. Heizung, Licht, Warmwasseraufbereitung mit Strom von eigenem Kraftwerk.



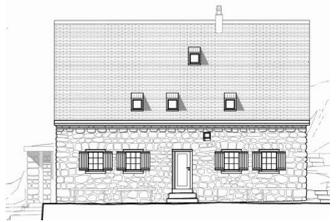
Bewartung: Mitte Juni bis Mitte Oktober ständig, sonst über die Wochenenden und nach Vereinbarung.

Telefon Gelmerhütte: 033 973 11 80
Hüttenwart: Peter Schläppi-Kehrl, Meiringen

peter.schlaepi@gelmerhuette.ch
www.gelmerhuette.ch

SPENDENAUFTRUF

2026 wird die Gelmerhütte im Grimselgebiet 100 Jahre alt. Auf einer Felskanzel thronend fügt sie sich in das raue Gebirgsmassiv der Gelmerhörner ein – das soll auch so bleiben.



(AW/MS) Die Hütte wird auf das Jubiläum hin den heutigen Bedürfnissen sanft angepasst und es werden neue behördliche Auflagen bezüglich Lawinenschutz, Wasser und Abwasser umgesetzt. Für die mittelgrosse Sektion Brugg des SAC ist dieser Umbau ein grosses Unternehmen, auch in finanzieller Hinsicht. Deshalb sind Spenden sehr willkommen.

Gemäss dem sportlichen Zeitplan soll die Generalversammlung vom Januar 2024 über die Ausführung des Projektes entscheiden. Das kann sie aber nur, wenn bis dahin die Baukostensumme von CHF 2,8 Mio. ausgewiesen ist. An diese Summe muss die Sektion mit ihren 1400 Mitgliedern rund eine Million Franken beisteuern. Einiges kann über handwerkliche Fronarbeit geleistet werden, aber eben nicht alles.

Deine Spende ist wichtig

Der Vorstand ruft alle auf, möglichst schnell eine Spende oder einen Sponsorenbeitrag zuzusagen, damit bis Ende Oktober eine Planungssicherheit erreicht und das Projekt weiter bearbeitet werden kann. Auf unserer Website «[www.sac-brugg.ch/Umbau Gelmerhütte/Unterstützung](http://www.sac-brugg.ch/Umbau_Gelmerhütte/Unterstützung)» kannst du ein Spendeformular herunterladen, ausdrucken, ausfüllen und unserem Präsidenten zustellen. Er koordiniert die Spenden.

Wichtig ist: Die Finanzierung muss bis Ende 2023 durch Zusagen gesichert sein. Die zugesagte Unterstützung kann in den Jahren 2024 und 2025 überwiesen werden. Du kannst also noch etwas ansparen oder im Lotto dein Glück versuchen! Spenden an die Gelmerhütte können von den Steuern abgezogen werden.

Jede Spende ist willkommen. Der Vorstand dankt für deine Grosszügigkeit zu Gunsten der Gelmerhütte.

**TSCHUDIN
URECH**
ARCHITEKTEN **BOLT.**

Industriestrasse 21 | 5200 Brugg
www.tschudinurechbolt.ch
Tel. +41 56 442 11 16



Spenden-/Sponsoring-Formular

(Dieses Formular darf ohne Einschränkungen kopiert und an Freunde und Bekannte weitergereicht werden!)

Ich/wir, der/die Unterzeichnende/n, bin/sind bereit, den Umbau der Gelmerhütte mitzutragen.

Ich/wir wählen die Kategorie _____ und beteiligen uns mit einem

Spendenbeitrag von Fr. _____

Sponsoringbeitrag von Fr. _____

Bemerkungen: _____

Darlehen

Ich/wir, der/die Unterzeichnende/n, bin/sind bereit, den Umbau der Gelmerhütte mit einem «zinslosen Darlehen» zu unterstützen und beteiligen uns mit einem Darlehensbeitrag

von Fr. _____

Bemerkungen: _____

Ich bitte um eine persönliche Kontaktaufnahme

Name, Vorname _____

Firma _____

Strasse _____

PLZ / Ort _____

Telefon _____

e-Mail _____

Datum/Unterschrift _____

Dank

Der Vorstand der SAC Sektion Brugg und die Baukommission «Umbau Gelmerhütte SAC» freuen sich auf die Unterstützung und danken dafür. Fragen zu den verschiedenen Spenden- und Sponsoring-Möglichkeiten beantwortet der Präsident der SAC Sektion Brugg:

Alois Wyss, Rauchensteinstrasse 14, 5200 Brugg, 079 638 77 04 oder wyssalois@gmail.com.

PROJEKTE

SANIERUNGSARBEITEN AN DER SIGGENTHALER FLUE

Daniel Schmid, Brugg

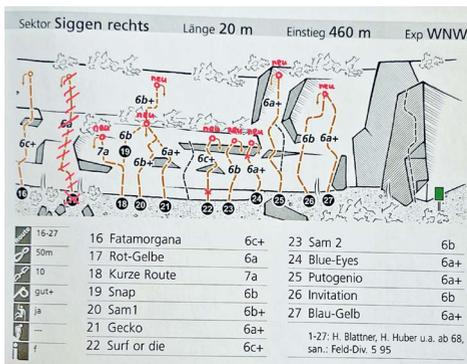
Vorgeplänkel

«Die Umlenkpunkte im Klettergarten Siggenthaler Flue sind ins Alter gekommen. Wir sollten die Standplätze dringend ersetzen». Bereits vor geraumer Zeit hat Roland auf das teils veraltete Material hingewiesen. Und damit hatte er recht. Unserem letzter Einsatz mit dem Bohrhammer an der Siggenflue ist wohl gut 20 Jahre her. Damals wurden in einem winterlichen Vandalenakt alle Bohrhaken im gesamten Klettergebiet entfernt. Es gibt offensichtlich Leute, die am Fels ob Untersiggenthal lieber keine Kletterer sähen.

Entsprechend gingen wir die neuen Arbeiten umsichtig an. Wir Kletterer sind Gäste am Fels. Wir werden toleriert, solange wir uns an die Regeln halten. «Ja, ihr dürft die bestehenden Routen sanieren. Der Zugang von oben ist aber nur bis Ende Februar erlaubt. Die Arbeiten müssen vor Beginn der Vegetationsperiode abgeschlossen sein.» Das Gespräch mit den Verantwortlichen vom kantonalen Amt stimmte uns zuversichtlich. Die Verantwortlichen konnten nicht wissen, dass im nasskalten Frühjahr 2023 die Vegetation eh spät dran sein wird ...

Wer bezahlt?

Arbeitskräfte für einen Froneinsatz sind in unserem Verein meist leicht zu finden. Wer aber will für die Kosten von ca. tausend Franken geradestehen? Nach einigem Hin und Her fanden sich dann gleich zwei Sponsoren. Der SAC Zentralverband stellte die Bohrhaken, die Umlenkketten, den Klebemörtel und alle Werkzeuge zur Verfügung. Klebemörtel, weil wir uns für geklebte Bohrhaken entschieden – für die witterungsbeständigere Variante also. Vom Verein ReBolting stammen die Stahlkarabiner, die das «Fädeln» am Standplatz vereinfachen und so zum sicheren Kletterbetrieb beitragen.



Im Ausschnitt aus dem Kletterführer «Jura Plaisir» sind die vorgenommenen Änderungen rot markiert. Diese Korrekturen fließen auch in die nächste Ausgabe des Kletterführers ein.

Umsetzung

Ende Februar war es dann so weit. Insgesamt acht SAC-Mitglieder waren an sechs Tagen am Fels mit Sanierungsarbeiten beschäftigt. Wir haben 15 Standplätze ersetzt, 11 Bohrhaken ersetzt bezugsweise ergänzt, 2 Routen aufgehoben (da sie durch Bereiche mit schlechter Felsqualität führten), 2 Routen leicht angepasst, um brüchigen Felspartien auszuweichen.

Mein Dank geht an die fleissigen Fronarbeiter der SAC Sektionen Brugg und Aarau. Ferner an den SAC Zentralverband und an den Verein ReBolting für das kostenfrei zur Verfügung gestellte Material.

Der Verein ReBolting über sich: Unser Team ist zuständig für die Koordination von Sanierungen vor Ort. Die Teammitglieder sind erfahrene Kletterer, die sich in der Szene ihrer Region gut auskennen. So können sie Sanierungen nicht nur materiell unterstützen, sondern auch bei Fragen weiterhelfen in Bezug auf Erstbegeher, Sanierungsstil und weitere Faktoren, die für eine konfliktfreie, umsichtige Sanierung wichtig sind. www.rebolting.ch

TOURENVORSCHAU SEKTION

SEPTEMBER 2023					
11.	WB	Um den Göscheneralpsee	Christoph Schmid	B,T2	07.09.2023
14.	W	Thurweg, Etappe 3	Uschi Lorenzen	A,T1	11.09.2023
14.	K	Donnerstagsklettern Siggenthalerflue	Rolf Wälte, Janine Süess		
15.-17.	WB	Anhalter Hütte mit DAV Oberer Neckar	Heinz Frei	B,T3	10.09.2023
16.-23.	K	Kletterwoche Südfrankreich	Daniel Schmid, Regine Schmid	B,5a	31.08.2023
19.	B	Biketraining	Peter Rohr	A,S1	17.09.2023
21.	K	Donnerstagsklettern Hertenstein	Janine Süess, Cinzia Garcia Besson		
22.	WB	Fürstensteig – Alpspitz FL	Markus Schuler	B,T3	17.09.2023
23.	WA	Huetstock (Wild Geissberg) 2676 m	Urs Sandfuchs	D,T4	20.09.2023
27.	W	Bachtel	Hedwig Egli	A,T1	24.09.2023

Dat	Typ	Tourenziel	Tourenleitung	Anforderung	anmelden bis ...
28.	WB	Davos Dorf nach Klosters	Erika Iberg	B,T2	25.09.2023
30.	K	Rigi Hochflue	Patrick Zumsteg	A,5c	28.09.2023
30.	A	Blockchäfer-Unterhaltsarbeiten	Roland Jakob		29.09.2023

OKTOBER 2023

3.	B	Bikettraining	Heinz Frei	A,S1	02.10.2023
5.	W	Herbstwanderung Wallis	Ruth Schaffner	A,T1	02.10.2023
7.	WA	Sargans – Gonzen – Sargans	Annika Breu	C,T4	01.10.2023
12.	W	Schwarzwälder Belchen	Hans-Ulrich Fehlmann	B,T2	04.10.2023
17.	B	Bikettraining	Susanne Kaufmann	A,S1	15.10.2023
19.	W	Seetal AG	Bernhard Bill	A,T1	18.10.2023
26.	W	Im Stammertal	Franziska Etter	A,T1	23.10.2023
27.	A	Tourenleiterhöck	Regine Schmid, Marcel Meier		18.10.2023

NOVEMBER 2023

2.	W	Fricktaler Wanderung	Christoph Schmid	B,T1	31.10.2023
4.	MV	Club-Höck im Schenkenbergertal mit Wanderung	Alois Wyss, Werner Jenni		29.10.2023
4.	W	Wanderung zum Club-Höck nach Oberflachs	Bernhard Bill		03.11.2023
8.	W	Rebberge Bielersee, mit Winzerzvieri und Wein-Degustation	Kurt Thoma	A,T1	03.11.2023
11.	WB	Sighignola	Markus Schuler	B,T3	06.11.2023
15.	W	Vom Surbtal ins Limmattal	Werner Jenni	A,T1	12.11.2023
30.	A	Chlaushöck, Waldhaus Stockert Ruppertswil	Urs Dätwyler, Bernhard Bill		27.11.2023
30.	W	Wanderung zum Chlaushöck	Bernhard Bill	A,T1	28.11.2023

Dat	Typ	Tourenziel	Tourenleitung	Anforderung	anmelden bis ...
DEZEMBER 2023					
2.	SH	Im ersten Schnee über den Klausenpass	Urs Sandfuchs	B,WT2	27.11.2023
2.	A	Blockchäfer-Unterhaltsarbeiten	Roland Jakob		01.12.2023
7.	S	LVS Kurs ohne Schnee	Urs Federer, Markus Gresch		05.12.2023
7.	WV	Tag der Berge	Christa Lüthi		
12.	S	LVS Kurs ohne Schnee	Urs Federer, Markus Gresch		10.12.2023
13.	W	Winterwanderung, Val de Travers mit Besuch Maison de l'Absinthe	Kurt Thoma	A,T1	09.12.2023
16.	WF	Weihnachtsfeier im Lee in Riniken	Alois Wyss, Werner Jenni		11.12.2023
16.	W	Wanderung zur Weihnachtsfeier	Annemarie Knüttel	A,T1	
28.	S	Jahresabschluss tour	Heinz Frei	B,WS	26.12.2023

MUTATIONEN

Berichtsperiode: 10.03.23 – 10.8.23

Mitgliederbestand per 10.8.2023: 1451

Einzelmitgliedschaft

Bodmer	Kim	Oberrieden
Lehmann	David	Remigen
Maeder	Roman	Schinznach Bad
Büchli	Tselhamo	Rüfenach AG
Flückiger	Nick	Habsburg
Balcin	Hasan	Niederlenz
Lanzendörfer	Norma	Brugg AG
Diekmann	Lara	Lauchringen
Kuhn	Dario	Oberwil-Lieli
Domeisen	Sandro	Ittenthal
Suter	Lea	Zeihen
Moll	Thoralf	Nussbaumen AG
Sieberer	Patrick	Brugg AG
De Luca	Antonio	Seon
Koblischek	Philip	Othmarsingen

Familienmitgliedschaft

Wälchli	Corina	Brugg AG
Hungerbühler	Jonas	Brugg AG
Brunner	Sandra	Mülligen
Brunner	Rainer	Mülligen
Brunner	Ella	Mülligen
Brunner	Andrin	Mülligen
Bertschinger	Jürg	Brugg AG
Bertschinger	Hanh	Brugg AG
Bertschinger	Pia	Brugg AG
Bertschinger	Marc	Brugg AG
Bertschinger	Jens	Brugg AG
Cedeno	Jose Juan	Brugg AG
Reiche	Sven	Brugg AG
Bucher	Stefan	Brugg AG
Biland	Stefan	Umiken
Biland	Corinne	Umiken
Biland	Lea	Umiken
Biland	Mona	Umiken
Schürmann	Heiko	Lupfig
Schürmann	Yvonne	Lupfig
Wieders	Pascal	Mägenwil
Rimini	Jessica	Mägenwil

Jugend

Steeb	Raphael	Wil AG
Dolder	Livia	Rheinsulz
Gamp	Michael	Birr
Birchmeier	Katharina	Windisch
Domke	Patrick	Stein AG
Fazan	Andrin	Lengnau AG

Verstorben

Bernet	Hans	Untersiggenthal	37 Jahre Mitglied; von 1988 bis 1996 Vize- präsident unserer Sektion.
Genner	Walter	Windisch	63 Jahre Mitglied

JUBILARE

LANGJÄHRIGE CLUBMITGLIEDER

Bei schönstem Wetter konnten im Garten des BWZ an der Annerstrasse in Brugg die diesjährigen Jubilare am Mittwoch, 16. August geehrt werden. Ein Anlass, der viele Erinnerungen wieder aufgeweckt hat.

Text und Fotos: Max Schärli



25 Jahre: «Die Draufgänger»
Urs Sandfuchs, Beni Bocksberger, Margrit Marthaler: Vom Höhlenforscher über den Trailrunner bis zur Wanderin.



40 Jahre: «Die Dankbaren»
Walter Wirz, Christoph Schmid, Elfriede Ullrich, Sepp Muntwyler: Erlebten viel Schönes in den Bergen, Bewegung in der Natur erzeugt Gesundheit und Freude.



50 Jahre: «Die Erfahrenen»
Harry Rüeger, Elsbeth Hunziker, Urs Federer, Karl Lüpold, Kurt Ott: Alle haben, auf ihre Weise, die Geschichte der Sektion geprägt und sind heute noch aktiv.



60 Jahre: «Die den Schnee lieben»
Dora Meier, Peter Hartmann, Elisabeth Höhener: Schönes und Trauriges erlebten sie auf unzähligen Ski- und Wandertouren.



25 Jahre Tourenleiter: «Der Verantwortungsbewusste»
Bergführer Tom Rüeger: Tom ist ein umsichtiger und erfahrener Tourenleiter und Bergführer.



30 Jahre Tourenleiterin: «Die Fröhliche»
Elsbeth Schmid: Vermittelte auf unzähligen Touren und -wochen viele schöne Bergerlebnisse und fröhliche Stunden.

SCHENKE EIN ERLEBNIS «GELMERHÜTTE»



Schenke deinen Freunden
den «GelmerBon Plus» für
eine Übernachtung mit
Halbpension und einer
kleinen Überraschung.
Preis CHF 100.-
Bestellen bei
wyssalois@gmail.com

TOURENVORSCHAU JO

SEPTEMBER 2023

12.	K	Bouldertraining	Julia Geissmann, Jonas Burkhard		
19.	K	Bouldertraining	Julia Geissmann, Jonas Burkhard		
24.	K	Arête spéciale	Christian Braun, Rafael Nyffenegger		17.09.2023
26.	K	Bouldertraining	Julia Geissmann, Jonas Burkhard		
30.	A	Blockchäfer-Unterhaltsarbeiten	Roland Jakob		29.09.2023
30.- 7.10	K	Kletterlager	Frank Lenzian, Pascal Zurkirch	3a	01.06.2023

OKTOBER 2023

17.	K	Bouldertraining	Julia Geissmann, Jonas Burkhard		
24.	K	Bouldertraining	Julia Geissmann, Jonas Burkhard		
27.	A	Tourenleiterhöck	Regine Schmid, Marcel Meier		18.10.2023
28.	K	Orvin (ab 10 Jahren)	Julia Geissmann, Cyril Obrecht	A,4a	22.10.2023
31.	K	Bouldertraining	Julia Geissmann, Jonas Burkhard		

NOVEMBER 2023

4.	MV	Club-Höck im Schenkenbergertal mit Wanderung	Alois Wyss, Werner Jenni		29.10.2023
4.	K	3 x Schnupperkurs Bouldern & Klettern für Kinder und Jugendliche	Kristina Macku, Elvira Emmenegger	A,3a	22.10.2023
7.	K	Bouldertraining	Julia Geissmann, Jonas Burkhard		

Dat	Typ	Tourenziel	Tourenleitung	Anforderung	anmelden bis ...
10.	A	Diabend	Julia Geissmann		
14.	K	Bouldertraining	Julia Geissmann, Jonas Burkhard		
21.	K	Bouldertraining	Julia Geissmann, Jonas Burkhard		
28.	K	Bouldertraining	Julia Geissmann, Jonas Burkhard		

DEZEMBER 2023

2.	A	Blockchäfer-Unterhaltsarbeiten	Roland Jakob		01.12.2023
5.	K	Bouldertraining	Julia Geissmann, Jonas Burkhard		
12.	K	Bouldertraining	Julia Geissmann, Jonas Burkhard		
16.	WF	Weihnachtsfeier im Lee in Riniken	Alois Wyss, Werner Jenni		11.12.2023
16./17.	S	JO-Ausbildungswochenende Winter	Lukas Mathis		
19.	K	Bouldertraining	Julia Geissmann, Jonas Burkhard		

BIKE SNOWSPORTS SHOP **no limit**

SAC Rabatt

Dein Bikeshop für Berg und Tal

TOURENSPLITTER

FRÜHLING UND SOMMER 2023

Wenn einem das Schicksal droht, einen Tourenbericht schreiben zu «müssen»: Dann musst du dreimal leer schlucken und akzeptieren! Diese Berichte werden über lange Zeit geschätzt und gelesen. Hier Ausschnitte aus Tourenberichten zwischen März und August. Die kursiv gesetzten Texte sind Zitate aus den Tourenberichten.

Zusammenfassung: Markus Schuler

Bietet der Frühling meist prächtige Verhältnisse für Skitouren, 2023 spielte Petrus nicht mit. Selbst wenn die Tour durchgeführt werden konnte, funkte er doch gerne dazwischen. So auch auf der Tour **Arolla-Valpelline**: *Wir starteten die Tour in Arolla bei bestem Wetter und warmen Temperaturen. Leider liess uns der Skilift im Stich, sodass wir den Hüttenaufstieg zur Cabanne des Vignettes in voller Länge geniessen mussten.*

Den zweiten Tag begannen wir den Aufstieg zum L'Eveque in einem guten Wetterfenster. Tom navigierte uns zielsicher durch das Spaltenlabyrinth zum Skidepot. Der Gipfelauf- und -abstieg mit den Steigeisen erfolgte zeitweise im Schneegestöber und viel Wind. Die einen bedauerten den Rucksack mit der warmen Jacke im Skidepot gelassen zu haben. Das Wetter wurde im Verlaufe der Tour über den Col de l'Eveque und Abfahrt über Col Collon zum Rifugio Prarayer nicht mehr besser. Die Sicht reichte bis zum Vordermann. Mit einem 5-gängigen Nachtessen und einem hausgemachten Génépi hatten wir den Tag beendet ... Am vierten Tag angekommen auf dem Col Collon schien gerade die Sonne und der Entscheid fiel leicht der Haute Route zu folgen über den Col du Mont Brulé und Col de Valpelline bis zur Schönbielhütte. Auf dem Col de Valpelline hatte uns das Schlechtwetter wieder eingeholt. Nach dem letzten harten Aufstieg über die Moräne zur Schönbielhütte und nach total 2200 Hm hatten wir uns ein grosses Stück Apfelkuchen verdient. [Foto: Marcel Meier]



Wenn dann die Wanderschuhe geschnürt wurden, zog es den SAC Brugg heuer oft in den Solothurner Jura, wie auf die **Hasenmatt**, via Gitziflue: *In Oberdorf SO beginnt mit Sonnenschein für neun Teilnehmende der angekündigte steile Aufstieg zur Geissfluh und Gitziflue. Von Gitzis kann man allerdings bei der eher bejahrten Gruppe kaum reden. Viel eher gleicht sie einer erfahrenen Steinbock-Kolonie, die keine Gitzisprünge mehr im Fels vollführt! In Einerkolonne, auf schmaler, mit Steinen und kleinen Felskraxeleyen durchsetzter Spur, erklimmen wir den Weg nach oben. Nach kurzem Verschnaufen auf der Geissfluh geht's weiter aufwärts bis zur Gitzifluhhütte. ... Der ganze Weg ist wunderbar einsam und kurzweilig ...*



Doch bald schon erreichen wir das Ziel: Lommiswil im Holz. Das Rätsel des schnell erwünschten Abstiegs ist gelöst: Wir stehen in einem Quartier vor einem mit Tisch und Stuhl bestückten Vorplatz, genannt «Brunobier». Die Bierliste mit den vielen Spezialbieren überfordert unsere Geschmacksvorstellung ... [Foto: Gabriela von Atzigen]

Bereits ein Tag danach wurde im selben Gebiet wacker gekraxelt, nämlich am **Brüggli Grat**: ... Und dank Janine's «göttlicher» Eingabe oder verpasstem Parkplatz, fahren wir noch weit hinauf – ganz nahe an den Einstieg!! Danke, Janine, du hast uns viel Zeit und manchen Schweisstropfen erspart.



Wir konnten gemütlich einsteigen in den Grat, keine wartenden Seilschaften. Es wurden viele Bandschlingen eingesetzt, der Fantasie war freier Lauf gegeben. Mal ein Felszacken, dann wieder ein Föhreli oder eine Wurzel, jeder konnte sich voll ausleben und es entstanden Stände und Zwischensicherungen fürs Alpinkletter-Lehrbuch, göll Charly! ... [Foto: Helen Iseli]

Eine tolle Tour mit (meist elektrischen) Drahteseln fand im **Reusstal und Zugerland** statt: ... Der Lorze entlang bis Baar sind wir nun wieder fast allein auf unserer Route unterwegs. Die Bio-Fahrer haben einige kraftraubende Steigungen, welche sie aber mit Bravour leisten. In Null-Komma-Nix sind sie jeweils wieder bei uns. Über Steihuserwald – Knonau kommen wir nach Frauenthal, wo wir beim Kloster am Rosengarten ein Gruppenfoto schießen. Schon bald sind wir beim Bahnhof Benzenschwil. Die Heimfahrt mit der SBB beenden wir in Henschiken und steigen nochmals in die Pedalen. [Foto: Max Schärli]



Die Hochtouren-Ausbildung fand im **Furka-Gebiet** statt: Mit Steigeisen an den Füßen am langen und am verkürzten Seil über einen Gletscher gehen – einen Spaltensturz simulieren und die Rettung Schritt für Schritt durchspielen – zwei Eisschrauben setzen, den Stand einrichten und eine Person sichern – eine Rutschpartie im steilen Schneefeld mit kontrolliertem Bremsen beenden – über eine Felsplatte mit dem «Tube»-Abseilgerät abseilen. Richtig, der Hochtouren-Kurs enthielt die ganze Palette an Übungen und Refreshern, die man sich von einem solchen Kurs wünscht. Die Gruppe der knapp 20 Teilnehmenden wurde an Tag Eins ordentlich gefordert – und es hat gutgetan. Handgriffe wurden gefestigt, das Wissen aufgefrischt und die Sicherheit im Umgang mit den Geräten (zurück-)gewonnen ... [Foto: Christoph Schmid]



Der **Krönten** wurde über den Ostgrat bestiegen: Der Fels war noch nass, dafür war die Aussicht schlecht. Unterwegs zeigte sich ganz selten die Sonne und mit etwas Glück konnte man sich den begangenen Grat vorstellen. Je weiter wir kamen, desto trockener wurde der Fels trotz allem. Zum Schluss wartete noch das Highlight der Tour: der Kamin auf den Gipfel. Aus Spass an der Freude seilten wir vom Gipfel noch ab, während der Tourenleiter den Kröntensprung wagte. Der Abstieg war stellenweise heikel, bis wir auf den Schneefeldern ankamen. In verschiedensten Körperpositionen versuchten wir herauszufinden, ob es sich auf Dynafit oder Mammut besser rutscht. [Foto: Christian Müller]



Für das **Gwächtenhorn** wurde der Westgrat ausgesucht: Für den kommenden Tag wurde Frühstück auf 4 Uhr und spätester Abmarsch auf 5 Uhr vorgegeben. Des nachts zeigte sich dann, dass wir nicht nur durch unsere für die Tierberglhütte mittlerweile ungewöhnlichen Tagwach-Zeiten zur guten Laune der noch-Mitschläfer beitragen konnten, sondern auch mit deutlichen Worten (gefolgt vom obligaten Zauberwort) übermütige Teenager zu schweigen gebracht werden können. Der Tourenleiter wählte eine ziemlich direkte Linie über die Gletscheraufschwünge und Spaltenzonen, so dass trotz der hohen Temperaturen der Aufstieg bis zum Grat problemlos von statten ging. Nachdem der Grat in einfacher Kletterei in kurzer Zeit bezwungen war, wurde die Länge oder besser gesagt die Kürze der Kletterei unverhohlen kritisiert und dem Tourenleiter der Auftrag erteilt, für das kommende Jahr eine deutlich längere Gratkletterei zu planen. Nachdem sich die Gemüter abgekühlt hatten, die Aussicht bei bestem Wetter ausgiebig konsumiert war und die Knoten wieder perfekt sassen, war der Abstieg zur Hütte nur noch eine Formsache. [Foto: Renato Krieg]



Auch im Hochsommer müssen nicht nur hohe Gipfel anvisiert werden, auch schattige Schluchten, wie die **Taminaschlucht** sind lohnende Ziele: Vom Kurort gehen wir direkt in die Taminaschlucht mit ihren steilen Felsen links und rechts vom schmalen Weg. Alle Stunde fährt auch der Schluchtenbus ins «Alte Bad» für diejenigen, die nicht mehr gut zu Fuss sind. Nach einer Stunde erreichen wir das früheste barocke Badehaus der Schweiz. Im Inneren befinden sich noch die alten Bäder – sehr interessant – sowie eine grosse Küche von anno dazumal. Wenige Meter vom alten Bad entfernt befindet sich der Eingang zur Quellgrotte, 450 m lang ist der Weg ins Innere. Am Ende der Grotte sprudelt heisses Quellwasser aus dem Felsen. Von diesem Grottenbesuch machen acht Wanderer Gebrauch, einige kennen die Grotte bereits. [Foto: Erika Iberg]



Weibel
Text Bild Druck

DRUCKfrisch
aus der Region



Weibel Druck AG ■ 056 460 90 60
Aumattstrasse 3 ■ info@weibeldruck.ch
5210 Windisch ■ www.weibeldruck.ch

printed in
switzerland



MOOR
SchadensManagement
Das Kompetenzzentrum für SchadensAnalysen

Schadensanalysen
Gutachten für Gerichte

5210 Windisch – www.moorschaden.ch

Impressum

Präsident	Alois Wyss, Rauchensteinstrasse 14, 5200 Brugg	056 442 14 26
Redaktion/Insertion	Max Schärli, untere Parkstrasse 16, 5212 Hausen AG	056 441 65 67
Layout	Tanja Lenzian, Haldenweg 33, 5303 Würenlingen	056 281 16 11
Druck	Weibel Druck AG, Aumattstrasse 3, 5210 Windisch	056 460 90 60
Auflage	ca. 1000 Exemplare	
Erscheinungsweise	3 Mal pro Jahr: Nr. 1 im Dezember; Nr. 2 im April; Nr. 3 im September.	
Redaktionsschluss	10. November; 10. März; 10. August.	
Webseiten	www.sac-brugg.ch ; www.gelmerhuetten.ch ; www.sac-cas.ch .	



Mathys, Schryberhof
5213 Villnachern
T: 056 441 29 55
M: 079 394 94 55
info@schryberhof.ch

Frisch und Natürlich

Obst, Orchideen-Weine, Spezialitäten aus der Sommerhalde, Geschenkkörbe, Honig, Schnaps und anderes.

Siehe www.schryberhof.ch

Anlässe 2023

22. + 23. April: Weindegustation mit Grilladen

22. - 24. September: Weindegustation mit Metzgete

17. + 18. November: Weindegustation mit Raclette

Hofladen-Öffnungszeiten:

Nach Vereinbarung sowie

Do und Fr 13:30 - 18:30

Sa 09:00 - 13:00



KERN ELEKTRO

Brugg



Ihr Elektro-Partner der Region



lauber-group.ch

SCHOGGIEGGE[®]

feines handgemacht

Mach mal eine süsse Wanderpause

Schoggi-Spezialitäten, regionale Produkte, Geschenke, KafiEgge



SchoggiEgge

Hauptstrasse 166, 5237 Mönthal AG

www.schoggiEGGE.ch



Adressänderungen an:
Alois Wyss, Rauchensteinstrasse 14, 5200 Brugg

P.P.

CH-5210 Windisch
Post CH AG

Schreinerei
BRAUN

- *Innenausbau*
- *Reparaturen*
- *Parkett*
- *Möbel*

056 441 68 94
5210 Windisch
www.schreinerei-braun.ch

Elektroanlagen
Voice & IT
Automation

Service macht den Unterschied.

24 Std. Pikett
058 123 88 88
www.jostelektro.ch

JOST
Elektro AG